

Ausstellung beleuchtet Gruppe in der Pfarre Altlerchenfeld

Bezirksmuseum Neubau würdigt Widerstand in finsternen Zeiten

Kronen Zeitung, 7.5.2014

Am Donnerstag jährt sich zum 69. Mal das Ende des Zweiten Weltkriegs in Europa und der NS-Diktatur. Mit einer berührenden Ausstellung erzählt das Bezirksmuseum Neubau (Stiftgasse 8) die Geschichte der Widerstandsgruppe in der Pfarre Altlerchenfeld.

"Widerstand und Wehrmachtsjustiz in Neubau"

im Bezirksmuseum. Morgen, Donnerstag, wird eine Gedenktafel bei einem einstigen NS-Militär-gefängnis enthüllt.

"Das mutige Eintreten jener Männer und Frauen für Verfolgte soll nicht in Vergessenheit geraten", erklärt Museumsdirektorin Ursula Berner. Anhand von Biografien wird das Wirken der Gruppe Stück für Stück nacherzählt. Ein zweiter Teil der bis 31. Mai laufenden Ausstellung beschäftigt sich mit den Opfern der NS-Militärjustiz, wie Deserteuren und Kriegsdienstverweigerern. Die Betroffenen mussten nach 1945 lange auf die Rehabilitierung warten. Morgen, Donnerstag, wird um 9.30 Uhr deshalb auch bei einem einstigen Gefängnis der NS-Militärjustiz (Ecke Burggasse/Hermannsgasse) eine Gedenktafel enthüllt. (Philipp Wagner)